

7. September 2006

## Zauberhaftes Gastspiel



NENDELN - Wieder beehrte das in Bludenz beheimatete Jugend- und Kindertheaterfestival Luaga & Losna Liechtenstein mit einer Extraaufführung.

Leider nahmen nur ein Dutzend Kinder das Angebot war und erlebten am Mittwoch in der Nendler Primarschule eine fabelhafte Aufführung eines phantasievollen, absurden Clownstücks nach Motiven von Kurt Schwitters.

### Schöne Details

Die Clowns Bautze und Buff kommen heim und ziehen sich die Kissen aus der Hose, die sie gerade noch für ihre Boxkampfnummer gebraucht haben. Sie kuscheln sich in die Kissen, schlafen ein und legen sich hin - in dieser Reihenfolge. Mit solchen kleinen, schönen Details geht das Kunst-Stück schon los und als ein voice-over kündigt das Unheil an; als die beiden erwachen, merken sie: Ihr Haus ist verschwunden, eigentlich die ganze Welt. «Alles ist alle: das Dach, der Mops und der Ganze Rest.» Nur ein Stück Fussboden ist übrig und eine Tür, hinter der sich allerlei Gerümpel verbirgt, aus dem Bautze und Buff eine neue Welt basteln, bis es ihnen zu blöd wird und sie sich aufmachen, die Welt, die sie offenbar verschlafen haben, wiedereinzuholen. Wie die Clowns sich zunächst an die Illusion von Normalität klammern, sich in Schwitters'scher Manier aus dem Kram hinter der Tür eine neue Realität schaffen und krude Theorien entwickeln, wo die Welt wohl hingerahten und was mit ihren Mitbewohnern passiert sein könnte, ist schlicht zauberhaft.

### Wundervolles Theatererlebnis

Klinger und Koerber liessen sich von der Leere in der Schulturnhalle nicht schrecken und boten eine bewundernswerte schauspielerische Leistung. Jede noch so kleine Bewegung stimmte, auch der bis ins Detail durchchoreographierte Schluss, als sie in Windeseile ihre absurde Maschine bauten, einen wundersamen, sich über die gesamte Bühne erstreckenden Kettenreaktor, wie ihn Schwitters, Fischli und Weiss zusammen nicht besser hätten erfinden können. Nur ein kleines bisschen musste Bautze nachhelfen. Ein wundervolles Theatererlebnis und eine liebenswerte, phantasievolle Verneigung an den MERZ-Künstler Schwitters. Am 9. September um 17 Uhr wird «Bautze und Buff» in der Remise Bludenz noch einmal gespielt.